



10 – 14 APRIL 2013

THEATER DER KÜNSTE, ZÜRICH

37. SCHWEIZER

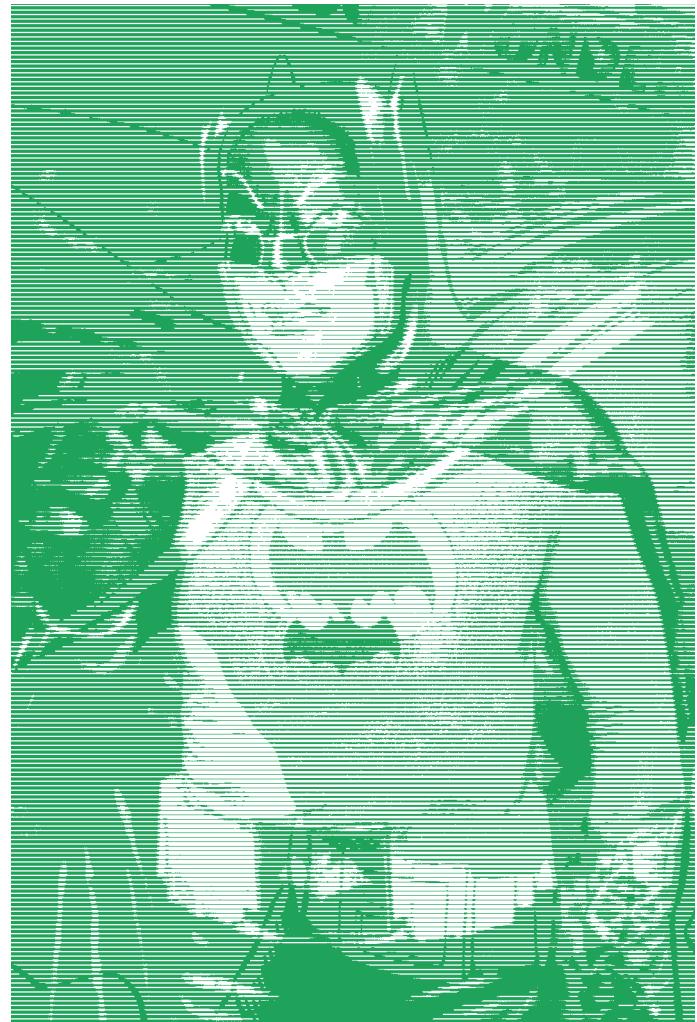
JUGENDFILMTAGE

37 ÈME FESTIVAL CINÉ JEUNESSE

WWW.JUGENDFILMTAGE.CH



Zürcher
Kantonalbank



MI 10DIGITAL
LEARNING
CENTER

BÜHNE A

DO 11DIGITAL
LEARNING
CENTER

BÜHNE A

FR 12

BÜHNE A

PODIUM

SA 13

BÜHNE A

PODIUM

DIGITAL
LEARNING
CENTER

BÜHNE A

SO 14

PODIUM

RIFFRAFF KINO

13: 00–17: 00
LEHRERBILDUNG
PHZH14: 00–17: 00
KATEGORIE**A**10: 30–12: 30
WERKGESPRÄCH
VFX14: 00–17: 00
KATEGORIE**B**14: 00–16: 00
SYMPOSIUM
ZHDK13: 30–15: 00
FUCK THE
MUSIC14: 00–16: 00
WERKGESPRÄCH
HESSEGREUTERT
FILM15: 00–16: 30
FUCK THE
SOUND14: 00–16: 00
KATEGORIE**E (W)**17: 30–19: 30
BLICKFELDER.CH
KLASSEN
DREHEN DURCH17: 00–19: 00
ATELIER
LICHT17: 30–19: 30
KATEGORIE**C (W)**17: 30–19: 30
KATEGORIE**A (W)**17: 00–19: 00
KATEGORIE**D (W)**17: 00–19: 00
PROJEKTER
PREIS-
VERLEIHUNG17: 00–20: 00
PREIS-
VERLEIHUNG19: 00–21: 00
ERÖFFNUNG
ZÜRICH SUCHT
DAS FILMHIRN20: 00–23: 00
KATEGORIE**C**20: 00–23: 00
KATEGORIE**D**20: 00–23: 00
KATEGORIE**E**20: 45–22: 30
VORPREMIERE
BOYS ARE US23: 00–23: 30
SALON DES
REFUSÉS23: 00–23: 30
SALON DES
REFUSÉS23: 30
NACHT-
PROGRAMM
Stall 623: 00–23: 30
SALON DES
REFUSÉS23: 30
NACHT-
PROGRAMM
Stall 6

EDITORIAL

FIRST SCREEN GENERATION

Das Licht im Saal geht aus und der Beamer projiziert 25 Bilder pro Sekunde auf die Leinwand. Augen und Ohren sind bereit für animierte Figuren, Liebesgeschichten und Explosions – das ist Kino, und das sind die Schweizer Jugendfilmtage. Seit 37 Jahren bieten wir jeder neuen Generation junger Filmemacher/innen ihre erste grosse Leinwand.

Beim Blättern durch dieses Programm werden Sie feststellen, dass bei uns vieles beim Alten bleibt: Im Wettbewerbsprogramm laufen spannende Filme verschiedener Genres, in den Ateliers können Wissenshungrige Neues lernen und am Ende des Festivals werden feierlich die Springenden Panther überreicht. Möglich machen das unsere treuen Förderer, denen wir zu grossem Dank verpflichtet sind: die Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank, das Bundesamt für Kultur, die Zürcher Hochschule der Künste sowie viele öffentliche und private Institutionen und Partner.

Man spricht heute von der Second Screen Generation – Jugendliche, die Inhalte gleichzeitig auf mehreren Bildschirmen konsumieren und diese parallel bedienen. Im übertragenen Sinne war das bei uns schon immer so. Das Filmerlebnis auf der grossen Leinwand wird ergänzt durch die Informationen im Programmheft, den Gesprächen mit den Autorinnen und Autoren und nicht zuletzt durch den persönlichen Austausch zwischen allen Beteiligten. All das macht ein Festival zu einem Ereignis.

Ich heisse Sie an den 37. Schweizer Jugendfilmtagen ganz herzlich willkommen. Push Play!

Urs Lindauer,
Leiter Schweizer Jugendfilmtage

ÉDITORIAL

FIRST SCREEN GENERATION

Dans la salle, les lumières s'éteignent et le projecteur envoie 25 images par seconde sur l'écran. Tous yeux et toutes oreilles, les spectateurs sont prêts à faire connaissance avec des personnages de dessins animés, d'histoires d'amour ou de films d'action. Le cinéma, dans toute sa splendeur: voilà ce que propose le Festival Ciné Jeunesse. Depuis 37 ans, nous offrons à la nouvelle génération de réalisatrices et réalisateurs leur premier accès au grand écran.

En feuilletant votre programme, vous constaterez que nous avons conservé une formule qui a fait ses preuves. Tout est possible grâce à nos fidèles soutiens, que nous tenons à remercier très chaleureusement: la banque cantonale de Zurich, notre sponsor principal, mais aussi l'Office fédéral de la culture, la Haute Ecole d'Art de Zurich ainsi que de nombreuses institutions publiques et privées.

De nos jours, on entend régulièrement parler de la second screen génération: des jeunes qui consomment plusieurs choses à la fois, en passant d'un écran à l'autre. Si l'on veut bien nous permettre la comparaison, cela a toujours été le cas pour nous: les informations figurant au programme, les discussions avec les réalisatrices et réalisateurs et – ce n'est pas l'élément le moins important – le contact entre les divers protagonistes viennent compléter les projections sur grand écran. La réunion de ces éléments fait du festival un événement.

Je vous souhaite une cordiale bienvenue au 37e Festival Ciné Jeunesse. N'attendez plus: appuyez sur Play!

Urs Lindauer,
Directeur du Festival Ciné Jeunesse

VERANSTALTUNGSORTE

Bühne A & Podium

Theater der Künste
Gessnerallee 9–13
8001 Zürich

Stall 6

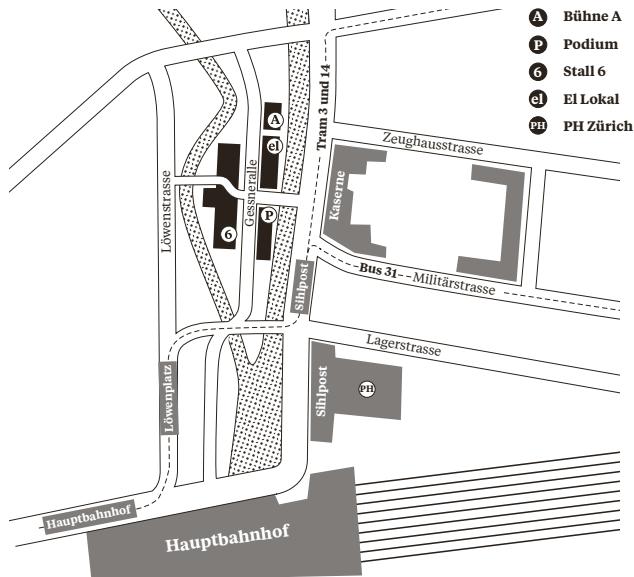
Gessnerallee 8
8001 Zürich

PH Zürich

Digital Learning
Center
Lagerstrasse 2
8090 Zürich

Riffraff Kino

Neugasse 57–63
8005 Zürich



FESTIVALINFORMATIONEN

37. SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE

Junge Filmemacher/innen und Filmbegeisterte jeden Alters können sich auf das diesjährige Festival freuen. Wir eröffnen den Anlass bereits mit einem Highlight: das Filmquiz, moderiert von Thomas Binotto. Hier ist der Einsatz von euch allen gefragt, denn es geht darum, knifflige Fragen aus der Filmwelt zu beantworten. Ziel ist es, das «Zürcher Filmhirn» zu finden.

Während den folgenden vier Tagen führt der Kurzfilmwettbewerb als Kernstück durch unser Programm. In fünf Kategorien wurden gesamthaft 270 Produktionen angemeldet. Die Vorjury hat darin 49 Perlen gefunden, welche über die grosse Leinwand rollen. Taucht ein und erfahrt mehr darüber bei den Filmgesprächen mit den anwesenden Jungfilmern und der prominenten Jury. Zum dritten Mal zeigen wir das Wettbewerbsprogramm auch in einer Wiederholung. Eine verpasste Vorstellung kann so nachgeholt werden; leider müsst ihr dann auf den Filmtalk verzichten.

Was den barrierefreien Zugang von Filmen betrifft, haben die Schweizer Jugendfilmtage einen Schritt Richtung Zukunft gemacht. Die ganze Kategorie E ist für Seh- und Hörbehinderte audiodeskribiert respektive mit Erweiterten Untertiteln ergänzt. Das feiern wir mit einem lauten Filmblock zum Thema «Gehörlosigkeit».

Was hat das Spezial- und Rahmenprogramm sonst noch zu bieten? **FUCK THE MUSIC**, ein von Jugendlichen mitgestalteter Spielfilm, oder die Vorpremiere von Peter Luisis neuem Film **BOYS ARE US** runden die 37. Schweizer Jugendfilmtage am Sonntagabend ab. Bereits im Vorfeld des Festivals haben wir dazu einen Filmkritik-Wettbewerb lanciert. Der Siegerbeitrag wird in der Filmzeitschrift **Filmbulletin**

veröffentlicht. Doch das ist nur eines von sechs genialen Ateliers und Werkstattgesprächen. Denn das Rahmenprogramm steht ganz im Zeichen des Austauschs und der Weiterbildung, und das macht bei uns Spass.

EINTRITTSPREISE

Einzelneintritt	CHF 15 / 10*
Festivalpass	CHF 35 / 25*

*Ermässigter Preis für Jugendliche bis 20 Jahre, mit ZKB-Kundenkarte, Studenten- oder Lehrlingsausweis oder der KulturLegi (nicht kumulierbar).

Die Wettbewerbsvorstellungen der Kategorien A und B sowie die Festivaleröffnung und die Preisverleihung sind kostenlos.

Für die Vorstellungen im Riffraff Kino gelten die Eintrittspreise der Riffraff Kinos – der Festivalpass ist für diese Vorstellung nicht gültig.

JURY & MODERATION

WETTBEWERBSJURY

Lisa Brand

Schauspielerin

DER VERDINGBUB, ALLES

KLARA, DR



Lisa Brand
Foto: Hannes Caspar



Corinna Glaus

Corinna Glaus

Geschäftsführerin der Agentur
Corinna Glaus Casting



Fabio Friedli



Valentin Greutert

Fabio Friedli

Regisseur und Gewinner der
letztjährigen Kategorie E mit
BON VOYAGE



Micha Lewinsky



Fabienne Hadorn

Valentin Greutert

Mitinhaber der Produktions-
firma HesseGreutert Film

MAX FRISCH, CITOYEN, ONE WAY
TRIP 3D, CLARA UND DAS
GEHEIMNIS DER BÄREN

Micha Lewinsky

Regisseur

DER FREUND, DIE STANDES-
BEAMTIN

MODERATION

Fabienne Hadorn

Schauspielerin, Sängerin,
Texterin und Tänzerin

Florence Fischer

Moderatorin und Journalistin

PREISE

SPRINGENDER PANTHER

In jeder der fünf Wettbewerbskategorien werden die besten drei Filme von der Jury ausgezeichnet. Der jeweilige Gewinner erhält einen Springenden Panther. Insgesamt beträgt die Summe der Sach- und Geldpreise über 15'000 Franken. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 14. April 2013 um 17:00 Uhr in der Bühne A statt.

ZKB-PUBLIKUMSPREIS

Deine Stimme zählt! Im Anschluss an die Vorführungen der Wettbewerbskategorien wählen die anwesenden Zuschauer/innen ihren Favoriten und bestimmen so, welche Filme die Publikumspreise gewinnen. Die Publikumspreise werden gestiftet von der Zürcher Kantonalbank.

YOUTH HOSTEL FAVORITES

Neben dem Springenden Panther vergibt die Jury pro Kategorie einen Spezialpreis für besondere Leistungen. Das kann ein überzeugendes Schauspiel, eine herausragende Kameraarbeit oder eine ungewöhnliche Montage sein. Der Spezialpreis wird gestiftet von den Schweizer Jugendherbergen.

UNICA-MEDAILLE

Eine Spezialjury vergibt die UNICA-Medaille für einen herausragenden Amateurfilm. Die Medaille wird gestiftet von der UNICA, der Weltorganisation des nichtprofessionellen Films.



KATEGORIE A

Jugendliche bis 16 Jahre

DONNERSTAG, 11. APRIL 2013, 14:00 – 17:00 UHR, BÜHNE A

FREITAG, 12. APRIL 2013, 17:30 – 19:30 UHR, PODIUM (W)

1	WAHRHEIT SCHAFFT KLARHEIT	08: 08
2	DOODLE	06: 48
3	ENDSTATION JUGENDHEIM	12: 31
4	BLANC-NEIGE	08: 35
5	FROZEN BLOOD	09: 32
6	DEADLY EVIDENCE	02: 30
	FILMGESPRÄCHE UND PAUSE	
7	DIE BUCHDRUCKER VON VÄTTIS	20: 00
8	SOLANGE DIE DICKE FRAU NOCH SINGT...	03: 13
9	MÖRDERISCHI LIEBI	07: 42
10	LE VOISIN DE TABLE	03: 00
11	LA CAREZA DE STAT	16: 47
12	ALLES BLEIBT ANDERS	00: 30
	FILMGESPRÄCHE	



1 WAHRHEIT SCHAFFT KLARHEIT

Spielfilm | 08:08 | 2012 | de

Team: Klasse Staub | Hombrechtikon

Die neue Schülerin Melanie wird von allen gemobbt, da sie als Klassendiebin beschuldigt wird. Irgendwann eskaliert es. Der Hauptmobber David findet heraus, wer der wahre Dieb ist.

2 DOODLE

Animation | 06:48 | 2012 | de

Regie: Simon Schoen, Manuel Schoen | Steinmaur

Niemand mag Hausaufgaben. Genauso der Held des Filmes. Verträumt kritzelt er auf dem Papier, worauf seine Kritzelei zu leben beginnt und um jeden Preis seine Papierwelt verlassen will.

3 ENDSTATION JUGENDHEIM

Spielfilm | 12:31 | 2012 | de

Team: Filmlager Magliaso Crossfade Productions | Zürich

In einem geschlossenen Jugendheim in der Schweiz sind die Probleme vorprogrammiert. Drogenkonsum, Wutanfälle und Ausbruchsversuche stehen hier an der Tagesordnung. Dennoch hat es auch an diesem trostlosen Ort Platz für die Liebe.

4 BLANC-NEIGE

Spielfilm | 08:35 | 2012 | fr

Team: Les Ateliers du Cinéma | Aubonne

Une version unique et parodique du conte bien connu et de ses adaptations cinéma. Une bonne dose de rire et de folie... et quelques surprises pour celui qui croit tout connaître de cette histoire.



5 FROZEN BLOOD

Spielfilm | 09:32 | 2012 | de

Regie: Tim Holder | Team: Eric Loop, Daniel Azzajic, Yannis Petrone, Marc Süssstrunk, Sam Diener, Yves Surber, André Zehnder, Marcel Loop, Monika Loop, Claudio Burri | Nassenwil

Eric erwacht durch Geräusche, die er sich vorstellt und bildet sich ein, dass ein Einbrecher in seinem Haus ist. «Ich muss etwas ändern», sagt er und rennt aus dem Haus. Er kommt blutig nach Hause.

7 DIE BUCHDRUCKER VON VÄTTIS

Dokumentarfilm | 20:00 | 2012 | de

Regie: Raphael Werner, Serafin Reiber | Winterthur

Ein Portrait über zwei besondere Menschen, die im hintersten Winkel eines Bergtals mit grosser Leidenschaft Bücher von A bis Z wie zu Zeiten Gutenbergs, aber auch mit modernen Technologien produzieren.

6 DEADLY EVIDENCE

Spielfilm | 02:30 | 2012 | en

Regie: Jona Mareque | Team: Patrik Pali, Cristina Tani, Romy Gläuser | Gebenstorf

Zwei Freunde bekommen den Auftrag, für tausend Dollar in ein Haus einzubrechen und etwas zu stehlen. Als Beweis sollten sie alles in einem Video festhalten. Doch es verläuft nicht alles nach Plan.

8 SOLANGE DIE DICKE FRAU NOCH SINGT...

Clip | 03:13 | 2012 | de

Team: Klasse A2b | Volketswil

Klassenlehrer Suter schreibt einen Song und seine Schüler/innen drehen dazu einen Videoclip. Engel steigen empor, während der Affe dem Affenhaus entflieht und die Lego-Band den Tumult musikalisch untermauert.



9 MÖRDERISCHI LIEBI

Spieldfilm | 07:42 | 2012 | de

Team: Jugendarbeit St. Urban, Filmbrugg Team Grün | Winterthur

Arthur Eggengerber war ein unangenehmer Zeitgenosse. Doch wer hat den Millionär umgebracht? Ein Tatmotiv hätten alle drei Haupt verdächtigen – aber einer lügt.

10 LE VOISIN DE TABLE

Spieldfilm | 03:00 | 2012 | fr

Team: Etablissement scolaire C.F.Ramuz, cours fac films | Lausanne

Le jour de la rentrée scolaire, chaque élève découvre sa classe, et plus important, son nouveau voisin de table... Alors, comment est celui ou celle avec qui il faudra vivre côté à côté une bonne partie de sa journée?

11 LA CAREZA DE STAT

Spieldfilm | 16:47 | 2012 | de

Team: Filmkids Lager | Zürich

Fabienne kommt von der Stadt aufs Land und zieht schon bald die Aufmerksamkeit von Julia auf sich. Zwischen den beiden entsteht eine Freundschaft – eine besondere Freundschaft.

12 ALLES BLEIBT ANDERS

Animation | 00:30 | 2012 | ohne Dialog

Regie: Marion Nyffenegger | Kienberg

Das Leben ist ein ewiger Kreislauf. So viele Menschen leben auf der Erde und doch ist sich jeder selbst am nächsten. Wie wird das Leben entschieden? Ist es Schicksal oder Zufall?



KATEGORIE B

Filme zum Thema «1|4|24», Jugendliche bis 19 Jahre

FREITAG, 12. APRIL 2013, 14:00 – 17:00 UHR, BÜHNE A

1	TELL	09: 23
2	DAS GEHEIMNISVOLLE BABY	07: 00
3	2015	09: 00
4	TITLIS, DER VERTRÄUMTE KÖNIG VOM SCHNEEBERGENLAND	13: 23
5	ZUCCHINI, GIB MIR CINQ!	06: 47
FILMGESPRÄCHE UND PAUSE		
6	KÄSE!?	08: 32
7	DIE AARAUER BRONX: TELLI	07: 00
8	JETZ HANI ES LOCH!	06: 00
9	SCHREI EINFACH!	03: 08
10	KULTURTAUSCH	13: 47
FILMGESPRÄCHE		



1 TELL

Spielfilm | 09:23 | 2012 | de

Team: Jugendfilmkurs Riedikon Uster Crossfade Productions | Zürich

Gordon hat die Aufgabe erhalten, für die Schule eine Tellszene zu verfilmen. Doch seine Geduld wird auf die Probe gestellt, weil sich die Dreharbeiten wegen falscher Requisiten, schlechter Treffsicherheit und allgemeinem Chaos in die Länge ziehen.

3 2015

Spielfilm | 09:00 | 2012 | de

Team: WKB | Küsnacht

Diktator Mahalamm Shnabbalh möchte eine neue Sprache einführen. Um herauszufinden wie das Volk dies findet, schickt er seinen Boten los. Was dieser ihm berichtet, wirft ein neues Licht auf die Geschichte.

2 DAS GEHEIMNISVOLLE BABY

Dokumentarfilm | 07:00 | 2012 | de

Team: BVJ Fachschule VIVENTA | Zürich

Eine Collage über die Fragen: Wer sind echte Schweizer, woher kommen sie und welche Sprache sprechen sie? Anhand des Rätsels des geheimnisvollen Babys wollen wir Antworten hören.

4 TITLIS, DER VERTRÄUMTE KÖNIG VOM SCHNEEBERGENLAND

Spielfilm | 13:23 | 2012 | de

Team: 3. Klasse Primarschule Obermeilen Crossfade Productions | Zürich

Weil der König Titlis seinen Dienern immer den gleichen Traum erzählt, verlassen diese gelangweilt sein Schloss. Verzweifelt macht er sich auf die Suche nach neuen Bediensteten.



5 ZUCCHINI, GIB MIR CINQ!

Dokumentarfilm | 06:47 | 2012 | it
Team: Scuola Media | Castione

Wussten Sie, dass die Tessiner die Deutschschweizer «Zucchini» nennen? Woher kommt diese seltsame Bezeichnung? In diesem Film geht eine Klasse der Schule Castione dieser Frage nach.

6 KÄSE!?

Dokumentarfilm | 08:32 | 2012 | de
Team: Sprachheilschule Wabern | Bern

Auf der Suche nach Käse: Tief im Sagen durchdrungen Tal, im philosophischen, magenfreundlichen Disput oder bei einer traditionellen Feier haben die Schüler vor allem eines gefunden: Käse!?

7 DIE AARAUER BRONX: TELLI

Dokumentarfilm | 07:00 | 2012 | de
Team: Sek 3a OSA | Aarau

Das Telliquartier in Aarau hat einen miserablen Ruf: Ghetto, Bronx und zu viele Ausländer. Das OSA-TV wagte sich ins Telliquartier und sprach mit den Bewohnern, um Erstaunliches herauszufinden.

8 JETZ HANI ES LOCH!

Experimentalfilm | 06:00 | 2012 | de/andere
Team: 5. Klasse | Killwangen

«Feine Chääs, schwiizer Alpechrüter... so mues ächte schwiizer Chääs si. Was wäri d'Schwiiz ohni ihri Löcher im Chäs?» Diese Frage aus einem Werbespot stellt sich Melanie auch.



9 SCHREI EINFACH!

Spieldfilm | 03:08 | 2012 | de/andere
Team: Kantonsschule Sursee, Gruppe Luca |
Sursee

Ein Zabando-Bote bringt vier Kundinnen aus den vier Sprachregionen ein Paket mit Schuhen. Ausser sich vor Freude schreien die Frauen gleich los. Frau und Schuh verstehen sich, schreien ist sprachübergreifend.

10 KULTURTAUSCH

Spieldfilm | 13:47 | 2012 | de/andere
Team: Klasse P1, P5 Schule für Brückenangebote | Basel

Eine Parodie der Sendung Frauentausch. Eine türkische und eine Schweizer Familie tauschen für eine Woche eines ihrer Kinder! Konflikte sind vorprogrammiert...

KATEGORIE B

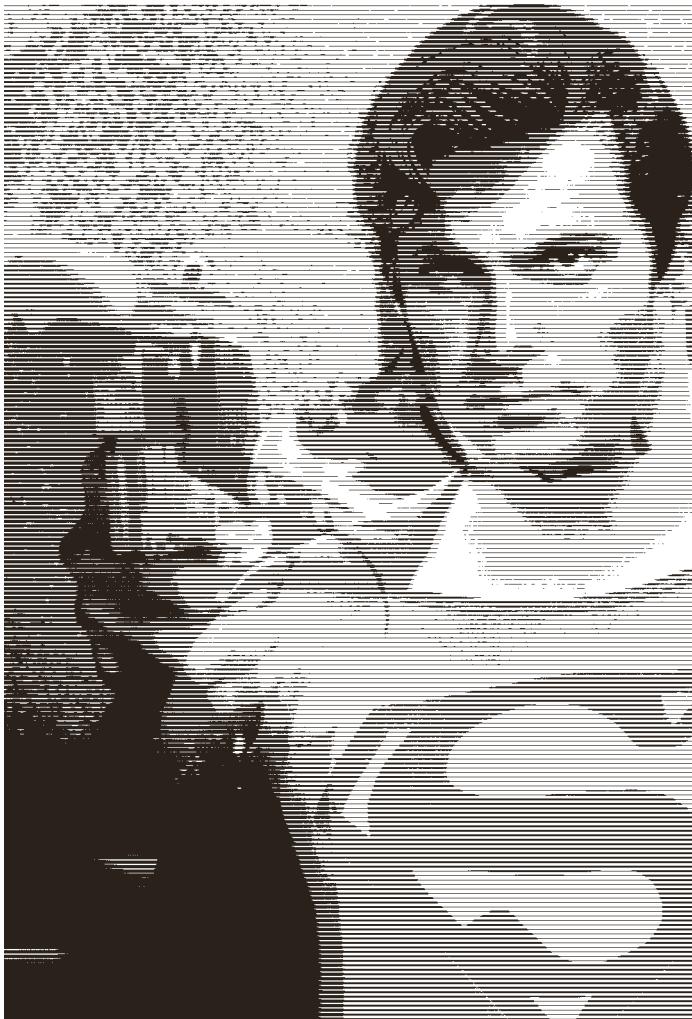
Das Thema der Filmworkshops 2012 heisst «1|4|24 – Ein Land, Vier Sprachregionen, Dein Film». Das ist ein Thema, zu dem alle etwas zu sagen haben. Dabei geht es nicht nur um die vier offiziellen Landessprachen, sondern auch um allgemeine Themen wie gegenseitige Vorurteile, lebendige Traditionen und lokale Besonderheiten der Schweiz.

Alle Filme im Wettbewerb der Kategorie B (ausser [TELL](#) und [TITLIS, DER VERTRÄUMTE KÖNIG VOM SCHNEEBERGENLAND](#)) sind in einem Workshop der Schweizer Jugendfilmtage entstanden. In den Workshops haben sich die Beteiligten mit dem Thema auseinandergesetzt, verschiedene Blickwinkel eingenommen und ihre Ideen filmisch umgesetzt. Die Gruppen wurden thematisch von [get-together](#), einem Projekt von infoklick.ch, und filmtechnisch von professionellen Filmemacher/innen begleitet.

Die Durchführung der Workshops und die Herstellung der Filme sind nur dank grosszügiger Unterstützung möglich. Wir danken unseren Partnern ganz herzlich für ihr Engagement.



Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung, Familien-Vontobel-Stiftung, Baugarten Stiftung
Oertli Stiftung, Stiftung für die Schweizer Jugend General Guisan



KATEGORIE C

Jugendliche bis 19 Jahre

Donnerstag, 11. April 2013, 20:00 – 23:00 Uhr, Bühne A

Freitag, 12. April 2013, 17:30 – 19:30 Uhr, Bühne A (W)

1	BUSCAR	10: 00
2	DAUGHTER OF THE WOODS	20: 00
3	BAD BANKER	16: 04
4	BEYOND THE BEYOND	08: 50
	FILMGESPRÄCHE UND PAUSE	
5	OUTBREAK	19: 53
6	SONG ABOUT A PRIEST	06: 58
7	LEBEN IST GLÜCKSPIEL	03: 22
8	LES BEAUX DES POMMES	17: 00
	FILMGESPRÄCHE	



1 BUSCAR

Spieldfilm | 10:00 | 2012 | fr

Regie: Jason Sereftug | Team: Simon Vernez, Sara Staderini, Kevin Personeni, Richard Kanda Bile, Kewin Lefol, Jonathan Delacour, Jessica Personeni, Roberto Prol | Avenches

Stanley, jeune trompettiste, se retrouve jeté à la rue. Il découvre petit à petit les différentes facettes de son quotidien et fait une rencontre qui changera littéralement sa vie.

3 BAD BANKER

Spieldfilm | 16:04 | 2012 | de

Regie: Claudio Sipka, Salomon Abiassi | Team: Nurullah Aydin, Thierry Mattle, Hamdi Aljiti, Antoine Olivier | Islisberg

Patrick ist ein Investmentbanker aus der Schweiz und legt Geld von Kunden an, darunter auch das von Mehmet. Mehmet ist ein Krimineller und als Patrick sein Geld verliert, ist nicht mehr mit ihm zu spassieren.

2 DAUGHTER OF THE WOODS

Dokumentarfilm | 20:00 | 2011 | en

Regie: Maria Gysi | Team: Olivia Hilton, Vincent Hilton, Wädi Gysi | Bern

Die zwölfjährige Olivia wächst in einem Bergdorf an der Grenze zur Schweiz auf. In einem ehemaligen Kloster ohne Strom, Internet oder warmem Wasser. Wie erlebt sie die Pubertät in unserer Gesellschaft?

4 BEYOND THE BEYOND

Animation | 08:50 | 2012 | it

Regie: Kiran Kuruvithadam | Team: Enea Gentilini, Basilio Ghisletta, Loris Lotti, Athos Taminelli, Emanuele Rigamonti | Giubiasco

Basilio, adolescente qualunque, entra in un videogioco, una realtà virtuale avventurosa e piena di pericoli e di nemici. Una storia che getta uno sguardo ironico sul mondo dei video-games.



5 OUTBREAK

Spielfilm | 19:53 | 2012 | de

Regie: Lukas Fuhrmann | Team: Dominik Sartorius, Simon Grossholz, Roger Furlin, Ruth Nissen, Roland Staub, Irina Brenner, Lea Fuhrmann, Res Gnehm, Daniel Rehfeld | Wald

Ein schweizer Pharmakonzern kauft einen Virus, um diesen zu verbreiten und mit dem Impfstoff Geld zu verdienen. Ein junger Mann kommt hinter diese Pläne und gerät ins Visier des Konzerns.

7 LEBEN IST GLÜCKSPIEL

Spielfilm | 03:22 | 2011 | de

Regie: Benjamin Aellen | Team: Julian Gresenz, Marco von Allmen, Julien Rudin | Basel

In einer aus kaltem Beton gegossenen Stadt vegetieren wir vor uns hin, zelebrieren unsere Existzenzen auf Facebook, YouTube, zwitschern von den Dächern und werden im allgemeinen Gekräuze überhört.

6 SONG ABOUT A PRIEST

Animation | 06:58 | 2012 | en

Regie: Johanna Käser | Gurzelen

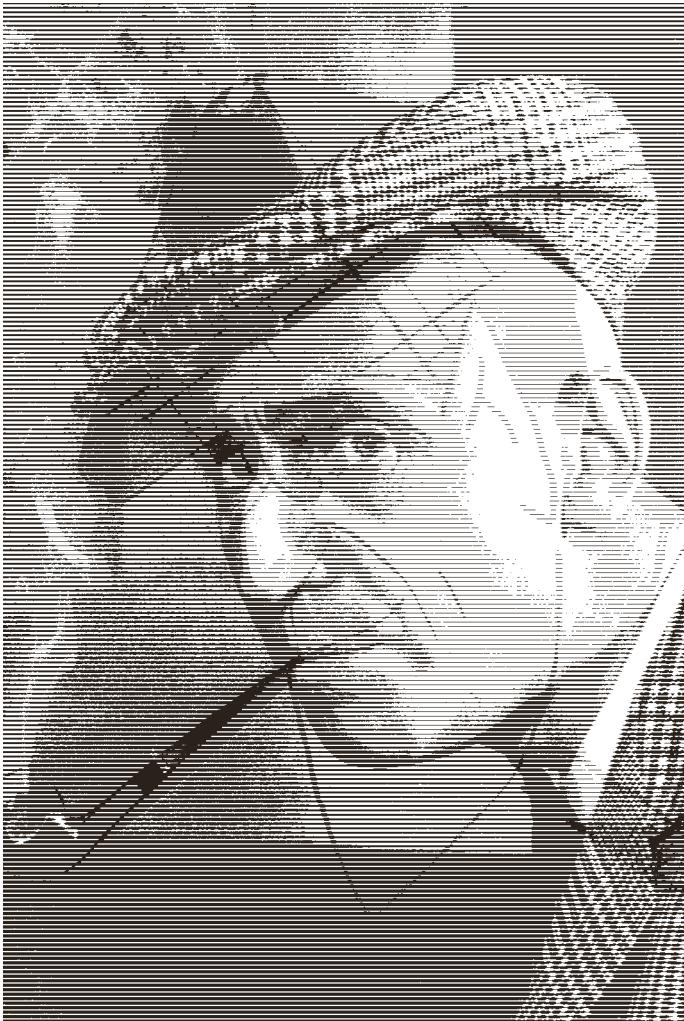
Ein durch den Text und die Musik inspiriertes Musikvideo zu «Song About A Priest». Ein sehnsgütiger junger Mann ist auf der Suche nach der grossen Liebe, jedoch ist diese für ihn unerreichbar.

8 LES BEAUX DES POMMES

Spielfilm | 17:00 | 2012 | fr

Regie: Ella Capron-Rumpf | Team: Basil Eidenbenz, Maud Scharf, Sixtine Germes, Thibault Germes, Constantin Kirchler, Charo Ares, Bernhard von Bresinsky, Cathrine Fontaine | Zürich

Eine Geschichte von einer Gruppe von Freunden die versuchen, ihren kranken Freund zu heilen. Keiner weiss was er hat und wie man ihn heilen kann. Deshalb begeben sie sich auf eine kleine Reise.



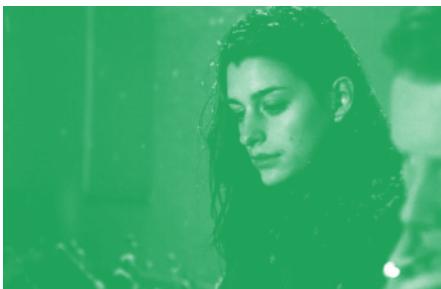
KATEGORIE D

Jugendliche bis 25 Jahre

Freitag, 12. April 2013, 20:00 – 23:00 Uhr, Bühne A

Samstag, 13. April 2012, 17:00 – 19:00 Uhr, Bühne A (W)

1	MORENING	04: 30
2	FERME LES YEUX	13: 59
3	WENIGER IST MEHR	05: 32
4	MAMAN	11: 45
5	WIE DU MIR, SO ICH DIR	05: 06
6	MARCIA DEL CAMPOSANTO	06: 08
	FILMGESPRÄCHE UND PAUSE	
7	SCHRITT FÜR SCHRITT	15: 00
8	DAZWISCHEN	04: 29
9	HEXENWAHN	20: 00
10	SCHULANFANG, ACHTUNG KINDER!	14: 47
	FILMGESPRÄCHE	



1 MORENING

Spielfilm | 04:30 | 2012 | de

Regie: Michael Kempf | Team: Julian Koechlin, Ann Mayer, Marco von Allmen, Martin Drescher, David Lasry, Patricia Bammerlin, Luka Corman | Basel

Ein junges Paar beim Frühstück. Eine ganz normale, alltägliche Situation. Doch es reicht zum Teil nur eine falsche Bemerkung, um das Ganze zu kippen. Und schon verläuft der Morgen alles andere als normal.

3 WENIGER IST MEHR

Spielfilm | 05:32 | 2012 | de

Regie: Johannes Bachmann | Team: Loris Kubeng, Johanna Beck, Nikolai Huber, Timon Nast-Kolb, Georg Bachmann | Meilen

Der Titel ist Programm und auch nur ein Wort mehr würde alles verraten: Eine junge Frau lernt nach einem geplatzten Date die einfachsten Momente im Leben zu schätzen.

2 FERME LES YEUX

Spielfilm | 13:59 | 2012 | fr

Regie: Nathalie Ishak | Team: Maxime Raymond, Benoit Monney, Elodie Ansias, Tiago Pires, Sabrina Ramallo, Salvator Mondini, Ludovic Audergon, Bjorn Cornelius, Elisa Gardini | Bulle

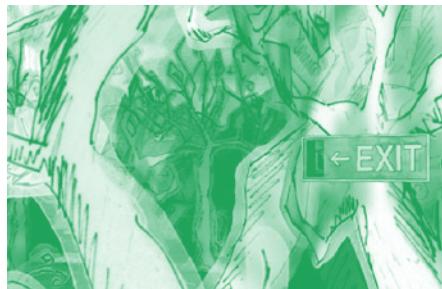
Thomas va mourir, il le sait. Mais les autres sont-ils prêts à l'accepter ? C'est entre amour et passion déchirée qu'Eric et Anais vont être confrontés au choix de Thomas, celui de ne plus se battre.

4 MAMAN

Dokumentarfilm | 11:45 | 2011 | fr

Regie: Léa Meier | Team: Anne Meier Bourgeois | Lausanne

Je me réveille très très tôt le matin, vers 4h et demi 5h. J'aime bien parce que c'est immobile, c'est silencieux. Je me fais mon café, je donne à manger à ma chatte Princesse Rimbaud.



5 WIE DU MIR, SO ICH DIR

Spielfilm | 05:06 | 2012 | de

Regie: Ares Ceylan | Team: Silvio Gerber, Fabian Guggisberg, Jorin Gerber, Maximilian Speidel, Amarín Spörri, Sarah Schütz, Flavio Gerber | Zürich

Gian arbeitet in einem Warenladen, als eines Abends ausgerechnet seine Ex-Freundin und ihr neuer Freund bei ihm an der Kasse landen. Verdrängte Gefühle kommen wieder hoch und heizen die Stimmung an.

7 SCHRITT FÜR SCHRITT

Dokumentarfilm | 15:00 | 2012 | de

Regie: Morris Samuel | Team: Elias Kaiser, Alicia Martinelli, Fabio Fozzo, Myriam Eberle, Céline Eberle, Suleika Müller, Bea Derrer | Pfeffingen

Der Film handelt von Bea Derrer, alleinerziehende Mutter und zeigt die Schwierigkeit von Momenten, in denen das Leben unerwartete Wendungen nehmen kann.

6 MARCIA DEL CAMPOSANTO

Spielfilm | 06:08 | 2012 | ohne Dialog

Regie: Michael Steiner | Team: Arno Zuniga, Nathanael Neuhaus, Martin Steiner, Johannes Campell, Bastian Sarott, Andrea Riedi | Zürich

Zwei Priester verursachen unabsichtlich den Tod eines Polizisten. Nicht ganz nüchtern beschliessen sie, die Leiche auf dem Friedhof verschwinden zu lassen...

8 DAZWISCHEN

Animation | 04:29 | 2012 | ohne Dialog

Regie: Joëlle Kost | Team: Tobias Scherer | Zürich

Der Koffer ist gepackt. Die Reise in die neue Heimat beginnt. Eine Familie sucht ihren Weg, doch das Ziel rückt in weite Ferne. Eine Hommage an Aglaja Veteranyi.



9 HEXENWAHN

Spieldrama | 20:00 | 2012 | de

Regie: Jonas Schürch | Team: Roger Kaufmann, Nicole Lechmann, Nikolaus Schmid, Jörg Reichlin, Stefanie Borer, Pierre Castillo Bernad | Grosswangen

1642. Eine junge Frau wird der Hexerei bezichtigt. Ein packendes Drama um Leben und Tod während des Dreissigjährigen Krieges.

10 SCHULANFANG, ACHTUNG KINDER!

Spieldrama | 14:47 | 2012 | de

Regie: Ares Ceylan | Team: Moritz Schneider, Katinka Kocher | Zürich

Nadja und Sebastian haben etwas überfahren. Hinter dem Auto entdecken sie einen kleinen Jungen, der reglos am Boden liegt. Doch etwas ist hier faul. Zu spät realisieren sie, dass sie niemals hätten aussteigen sollen.



KATEGORIE E

Student/innen bis 30 Jahre

Samstag, 13. April 2013, 20:00 – 23:00 Uhr, Bühne A

Mit Audiodeskription

Sonntag, 14. April 2013, 14:00 – 16:00 Uhr, Podium (W)

Mit Erweiterten Untertiteln

1	SENJOR!	08: 43
2	KRIEGER	12: 20
3	FRÜHZUG	06: 00
4	PARACHUTES	05: 45
5	TRAUMFRAU	19: 57
FILMGESPRÄCHE UND PAUSE		
6	ME, NOBODY AND I	08: 30
7	ISLAND	19: 54
8	BIER IM TIER	03: 56
9	TENERIFFA	20: 00
FILMGESPRÄCHE		



1 SENJOR!

Spielfilm | 08:43 | 2012 | de/es
Regie: Ilir Hasanaj | ZHdK

Ein junges Paar probiert auf seinem Roadtrip durch Spanien Drogen aus. Ein Polizist erwischte die beiden dabei und sie fliegen auf. Drastische Massnahmen werden ergriffen, um den Polizisten zum Schweigen zu bringen.

2 KRIEGER

Dokumentarfilm | 12:20 | 2012 | de
Regie: Patrick Meury | HSLU Video

Der 24-jährige Mickey will seiner Rauschgiftsucht entkommen. Er reist nach Peru und versucht dies mit Hilfe traditioneller schamanistischer Methoden, bei denen eines der stärksten bekannten Halluzinogene, Ayahuasca, eingesetzt wird.

3 FRÜHZUG

Animation | 06:00 | 2012 | ohne Dialog
Regie: Delia Hess | HSLU Animation

Nach gemeinsam verbrachter Nacht entfernt sich ein Paar wieder voneinander. Begleitet von den morgendlichen Handlungen des Mannes, reist sie im Traum mit dem Geräusch des Frühzugs fort.

4 PARACHUTES

Spielfilm | 05:45 | 2012 | fr
Regie: Wendy Pillonel | ZHdK

In der Zukunft existiert das Meer nicht mehr. Die Menschen leben in einer Welt, in der sie die Sachen von damals imitieren. Thibaud nähert sich Estelle und erzählt ihr, dass er die damalige Welt sehen kann.



5 TRAUMFRAU

Dokumentarfilm | 19:57 | 2012 | de
Regie: Oliver Schwarz | HSLU Video

Sein ganzes Leben suchte Dirk nach seiner Traumfrau. Nach gescheiterten Beziehungen und einem Burnout findet er endlich seine grosse Liebe: Jenny – auf den ersten Blick perfekt und doch grundsätzlich anders.

6 ME, NOBODY AND I

Experimentalfilm | 08:30 | 2012 | de
Regie: Joerg Hurschler | HSLU Video

Helden. Superhelden. Mediale Ideale. Eine persönliche Reise zu Kinderidolen, Fernsehstars und der Frage, warum man sich mit klischierten Rollenbildern identifiziert, sich von ihnen prägen lässt.

7 ISLAND

Spielfilm | 19:54 | 2012 | de
Regie: Jan-Eric Mack | ZHdK

2008: Island wird als erstes Land von der Weltwirtschaftskrise getroffen. 2012: Vier junge Menschen streifen durch das nächtliche Zürich. Ein Stimmungsbild der Generation Krise.

8 BIER IM TIER

Animation | 03:56 | 2012 | de
Regie: Joder von Rotz | HSLU Animation

Vier Tiere treffen sich nach einer wilden Party. Ein Seitensprung endet in der Dose. Des einen Leid ist des andern Freud und des einen Glück dem anderen ein Dorn im Auge. Doch für jedes Problem gibt es eine Lösung, oder?



9 TENERIFFA

Spielfilm | 20:00 | 2012 | de
Regie: Hannes Baumgartner | ZHdK

Eine Geschichte aus dem Luzerner Hinterland. Während der 24-jährige Manuel sich eine Existenz auf dem maroden elterlichen Bauernhof aufzubauen versucht, will René den kleinen Bruder als Komplizen für seine kriminellen Machenschaften gewinnen.

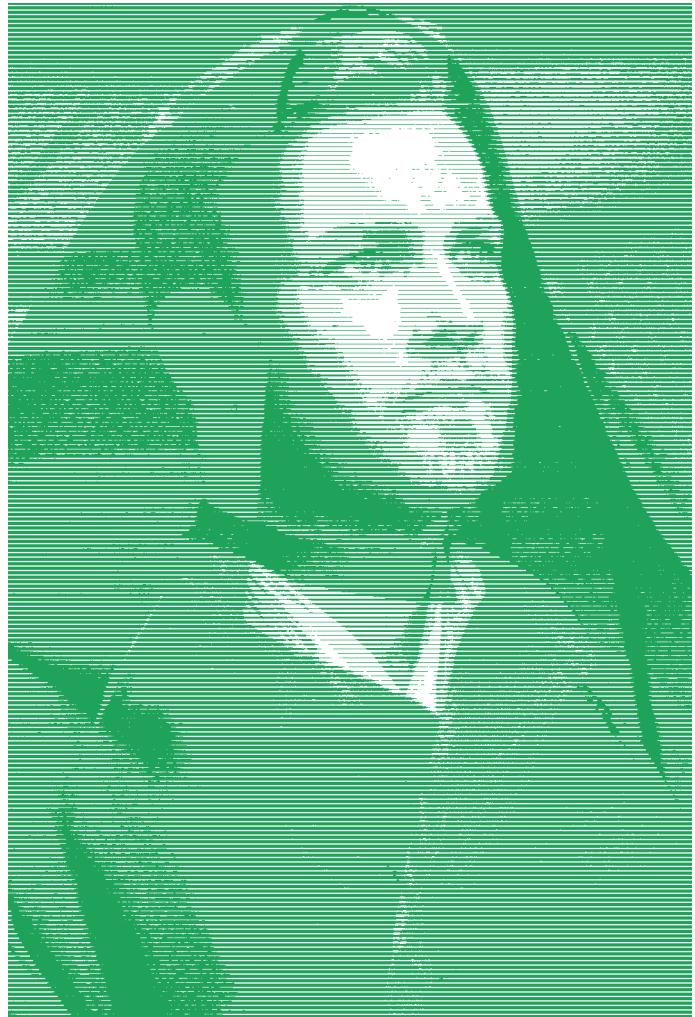
TRAILER

37. SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE



Der Trailer stammt von Raphaël Harari, Gewinner des Springenden Panthers 2012 in der Kategorie C.

In diesem Jahr erhält erneut der/die Gewinner/in der Kategorie C die Gelegenheit, den Trailer für die 38. Schweizer Jugendfilmtage 2014 zu gestalten. Der Trailer ist jeweils im Fernsehen, in Kinos, auf eBoards an Schweizer Bahnhöfen und im Internet zu sehen.



SALON DES REFUSÉS

Da der «Salon des Refusés» im letzten Jahr eingeschlagen hat, behält er an den 37. Schweizer Jugendfilmtagen seinen Platz nach dem regulären Wettbewerbsprogramm.

Aus den «abgelehnten» Filmen durfte sich jedes Vorjurymitglied einen Liebling herauspicken. Einzige Bedingung: Die Herzensangelegenheiten müssen mit einer kleinen Videobotschaft begründet werden.

Jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag nach der letzten Wettbewerbskategorie sind die explosiven Filme in kurzen Blöcken zu sehen. Sie sprengen den Rahmen des Kuzfilmwettbewerbs, bringen aber eine geballte Ladung Spass und Originalität mit sich.

Donnerstag, 11. April 2013, 23:00 – 23:30 Uhr, Bühne A

THE TITANS' GRASP (Christof Hofer) Kategorie C

POWER TO BELIEVE (Benjamin Aellen) Kategorie D

KINGDOM (Hans Kaufmann) Kategorie E

Freitag, 12. April 2013, 23:00 – 23:30 Uhr, Bühne A

HANDLING (H.C. Briner) Kategorie C

SUL PONTE – ON THE BRIDGE (Nikita Merlini) Kategorie D

DAS LOCH 2 (Lara Stoll) Kategorie E

Samstag, 13. April 2013, 23:00 – 23:30 Uhr, Bühne A

JJ&PALIN (Sarah Rathgeb) Kategorie D

THE BOUNTY HUNTER (Marco Zumstein) Kategorie C

LABYRINTH (Andri Kaufmann) Kategorie D

FESTIVALERÖFFNUNG

ZÜRICH SUCHT DAS FILMHIRN – DAS FILMQUIZ DER SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE UND BLICKFELDER.CH

Mittwoch, 10. April 2013, 19:00 – 21:00 Uhr, Bühne A
anschliessend Apéro

Wenn du dir unter Captain Sparrow, Pixar und Marilyn Monroe etwas vorstellen kannst, sieht es gut für dich aus. Wenn nicht, kannst du es trotzdem packen. Denn das Blickfelder-Filmquiz gibt allen eine Chance und ist ein Riesenspass für jeden Kinofan. Du schnappst dir ein Wahlkästchen, schaust dir die Filmausschnitte an, und beantwortest die Fragen durch Drücken der richtigen Taste. Tippst du richtig, hast du «Total Recall». Wenn nicht, bleibst du dennoch «Simply Irresistible». Auf jeden Fall gilt: «Good Night, and Good Luck». Denn es gibt etwas zu gewinnen!

SPEZIALPROGRAMM

BLICKFELDER.CH: KLASSEN DREHEN DURCH

Donnerstag, 11. April 2013, 17:30 – 19:30 Uhr, Bühne A

Ob im Klassenlager, im Schulhaus oder in der City, ob Krimi, Komödie oder Romanze – wenn Kinder und Jugendliche einen Kurzfilm drehen, öffnen sie den Blick auf ihre Welt. Blickfelder zeigt im Rahmen der Schweizer Jugendfilmtage Zürcher Werke mit verwegenen Drehbüchern, origineller Kameraführung und schauspielerischen Glanzleistungen.



KLASSEN DREHEN DURCH

FUCK THE MUSIC

Drehscheibe Horgen, Partick Merz, Benno Gut (CH 2012)

60:00 | de

Samstag, 13. April 2013, 13:30 Uhr, Bühne A

Die spannende Gangsterkomödie unterhält herrlich mit talentierten jugendlichen Schauspielerinnen und Schauspielern aus Horgen. Die Offene Jugendarbeit und die Profis von Directorscut haben das Projekt begleitet. Der Film handelt vom Clubbesitzer Yannick, der dem Musikproduzenten und Gangster-Boss Mauro Geld schuldet. Nur wenn es Yannick schafft, einen Music Contest gegen den Gangster-Boss zu gewinnen, kann er seinen Club behalten. Am Schluss des Films kommt es zu einem grossen Showdown und zum Knall auf der Bühne.



FUCK THE MUSIC

SPEZIALPROGRAMM

FUCK THE SOUND

Kurzfilmprogramm zum Thema Gehörlosigkeit

Samstag, 13. April 2013, 15:00 Uhr, Bühne A

Wir spitzen die Ohren und öffnen die Augen, denn es geht in diesem Filmblock um den Alltag von Menschen mit einer Hörbehinderung. Auf eine frische und fröhliche Art gibt uns dieser Filmblock Einblick in eine fremde Welt.

Fragmentarisch haben wir die Dokumentar- und Spielfilme zusammengestellt. Lokales Filmschaffen ist mit internationalen Werken gemischt, denn wir wollen auf das Thema aufmerksam machen und keine Grenzen ziehen.

THE BEACH HOUSE

Richard Standen (UK 2011), 12:00 | e, englische Untertitel

FELIX

Andreas Utta (D 2007), 21:00 | de, Erweiterte Untertitel

MIT LIED UND LEID

Maurizius Staerkle (CH 2009), 21:00 | de, Erweiterte Untertitel

YOU WILL FIND ME UP NORTH

Valérié Gaudissart (NOR 2011), 06:00 | n, englische Untertitel



FELIX

SPEZIALPROGRAMM

BOYS ARE US

Peter Luisi (CH 2012) 72:00 | ch-d

Sonntag, 14. April 2013, 20:45 Uhr, Rifraff Kino

Mia ist 16 Jahre alt und am Boden zerstört. Schon wieder ist sie von einem Jungen in der Liebe hintergangen und belogen worden. Sie beschliesst, gemeinsam mit ihrer älteren Schwester Laura, dass sie ihre Verletzung nicht länger in sich hineinfressen sondern weitergeben will. In einem Internet-Chatportal finden sie Timo. Das Ziel von Mia und Laura: Er soll sich in Mia verlieben und dann brutal absevriert werden.

Tickets sind ausschliesslich im Rifraff Kino erhältlich.



BOYS ARE US

RAHMENPROGRAMM

FILME ERLEBEN – FILME GESTALTEN

Aktive Filmarbeit in Schule und Unterricht – Weiterbildung der PH Zürich für Lehrpersonen

Mittwoch, 10. April 2013, 13:00–17:00 Uhr und

Samstag, 13. April 2013, 09:00–12:00 Uhr

PH Zürich, Digital Learning Center

Filmprojekte geben Schülerinnen und Schülern Raum, ihre eigenen Themen und Wahrnehmungen in filmische Geschichten umzusetzen. Dabei erschliessen sie sich eigene Weltsichten, reflektieren Rollenmuster, lernen Medienwelten kennen und erweitern ihre gestalterischen Ausdrucksmöglichkeiten. Für Lehrpersonen bieten Filmprojekte Chancen, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, sowie den Unterricht für bildnerische und narrative Arbeitsformen zu öffnen.

SYMPORIUM DER ZHDK ZUM THEMA VISUELLE EFFEKTE

Freitag, 12. April 2013, 14:00–16:00 Uhr, Podium

Im diesjährigen Symposium gehen wir der Frage nach, ob und wie sich eine Geschichte bezüglich Authentizität und Realität mit Hilfe von Visuellen Effekten verändert. Werden neue Realitäten geschaffen oder kann «die Realität» präziser resp. attraktiver dargestellt werden? Daraus ergibt sich auch die Frage, ob es neue Kriterien braucht, um Filme zu beschreiben. Im ersten Teil des Symposiums wird das Thema aus filmwissenschaftlicher Perspektive erläutert; den zweiten Teil bildet die anschliessende Podiumsdiskussion.

PROJEKTER – DIE PREISVERLEIHUNG

Samstag, 13. April 2013, 17:00–19:00 Uhr, Podium

Der PROJEKTER macht sichtbar, was beim lauten Gerede über Alkohol, Gewalt und Littering untergeht: dass die Jugend kein Problem ist, sondern eine kreative Kraft, die unsere Gesellschaft positiv mitgestaltet und Verantwortung übernimmt! Jugendliche engagieren sich täglich für unsere Gesellschaft – der PROJEKTER sammelt realisierte Projekte von Jugendlichen und macht dieses Engagement sichtbar. Am Anlass präsentieren die Finalisten ihre Projekte und die Besten werden von einer Jury prämiert.

NACHTLEBEN

Freitag und Samstag ab 23:30 Uhr, Stall 6

Wenn der letzte Abspann über die Leinwand geflimmert ist und sich die Türen der Bühne A wieder öffnen, beginnt im Stall 6 das Nachtleben. Wir tanzen und feiern – mit einem Ticket der Schweizer Jugendfilmtage zum reduzierten Eintrittspreis.

ATELIERS

LICHT

Donnerstag, 11. April 2013, 17:00 – 19:00 Uhr
PH Zürich Digital Learning Center
Kostenlos / Anmeldung unter jugendfilmtage.ch

Die Lichtführung ist ein zentrales Element in der Bildgestaltung und hat eine Vielzahl von Funktionen. In einem abgedunkelten Raum werden Ausleuchtungstechniken simuliert. So können Veränderungen der Atmosphäre, Plastizität und der Materialwirkung ausprobiert werden. Ziel ist es, ein Grundwissen der Lichtgestaltung zu erlangen, so dass dieses selbstständig eingesetzt werden kann. Dazu verwenden wir professionelle Lichtquellen, erklären aber auch, wie die Wirkung ohne kostspieliges Material zu erzeugen ist. Das zweite Thema ist dem Available Light gewidmet: Wie kann die Lichtführung in der freien Natur und ohne zusätzliche Lichtquellen gestaltet werden?

Das Atelier wird geleitet von Werner Burger, Mediamatiker und Videokameramann am Digital Learning Center.

WERKSTATTGESPRÄCH MIT KOMPOST UND DISNEY RESEARCH ZURICH

Freitag, 12. April 2013, 10:30 – 12:30 Uhr, Bühne A
Kostenlos und ohne Anmeldung

Visuelle Effekte (VFX) sind in der heutigen Filmproduktion allgegenwärtig und enorm vielfältig – die einen wollen verborgen bleiben, während die anderen da sind um aufzufallen.

Im Werkstattgespräch erzählen Vertreter der Zürcher Firma Kompost und des Disney Research Zurich über ihre spannende Arbeit mit Visual Effects. Kompost produziert erfolgreich Werbefilme und das Disney Research Zurich an der ETHZ entwickelt Technologien, die zukünftig den Weg auf die Leinwand finden.

SCHAUSPIEL COACHING UND FÜHRUNG

Samstag, 13. April 2013, 09:00 – 17:00 Uhr
Theater der Künste, Gessnerallee 11
Kosten CHF 100 / Anmeldung unter jugendfilmtage.ch

Die richtige Kommunikation zwischen Regie und Schauspielern ist im Film enorm wichtig. Im ersten Teil des Ateliers erhalten Schauspielinteressierte eine Einführung in die Schauspielkunst und regieinteressierte Jugendliche erlernen die grundlegenden Werkzeuge zur Führung von Schauspieler/innen. In der zweiten Tageshälfte könnt ihr das zuvor Erlernte in kurzen Szenen gemeinsam umsetzen.

Das Atelier wird organisiert vom Departement Darstellende Künste und Film der Zürcher Hochschule der Künste.

ATELIERS

DREHBUCH

Samstag, 13. April 2013, 10:00 – 13:00 Uhr, Podium
Kostenlos / Anmeldung unter jugendfilmtage.ch

Das Drehbuch steht am Anfang und bildet das Fundament eines Filmes. Wie dieses standfest zu machen ist, lernst du spielend in diesem Atelier. Den neu erlernten Umgang mit Dialogen, Szenenaufbau und Dramaturgie testest du vor Ort in einem Drehbuch für einen Kurzfilm.

Das Atelier wird geleitet von This Lüscher. Der Drehbuchautor und Regisseur ([HOSELUPF, BEST FRIENDS](#)) bietet mit Filmkids.ch Filmlager und Kurse für Kinder und Jugendliche an.

WERKSTATTGESPRÄCH MIT SIMON HESSE UND VALENTIN GREUTERT

Samstag, 13. April 2013, 14:00 – 16:00 Uhr, Podium
Kostenlos und ohne Anmeldung

HesseGreutert Film produziert seit 2004 erfolgreich Dokumentar- und Spielfilme für Kino und Fernsehen, darunter auch Kurzfilme. Im Werkstattgespräch erzählen Simon Hesse und Valentin Greutert über ihre tägliche Arbeit als Produzenten, den Weg vom Drehbuch bis zur Filmvorführung und geben Auskunft darüber, worauf man bei einer erfolgreichen Kurzfilmproduktion besonders achten muss.





BLICKFELDER .CH

KÜNSTE FÜR EIN JUNGES PUBLIKUM
4. BIS 21. APRIL 2013

THEATER DER KÜNSTE, GESSNERALLEE

ZÜRICH SUCHT DAS FILMHIRN

Das ultimative, höchst unterhaltende Quiz für clevere Filmfans.

Im Rahmen der Schweizer Jugendfilmtage

Mi 10. April, 19 h

Ab 12 Jahren
kostenlos

KLASSEN DREHEN DURCH

Klappe zu: Kinder und Jugendliche zeigen ihre Kurzfilme und öffnen ihre Welt.

Im Rahmen der Schweizer Jugendfilmtage

Do 11. April, 17.30 h

Ab 12 Jahren
kostenlos

ALI BABA UND DIE 40 RÄUBER

LA CORDONNERIE (FR)

Stummfilm à la Kaurismäki – musikalisch und erzählerisch live begleitet.

Di 16. April, 14 h

Mi 17. April 10 + 17 h
Ab 7 Jahren
CHF 20 Erwachsene
CHF 10 Legi, bis 16

B zeigt auch Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater
> www.blickfelder.ch

Blickfelder ist eine Veranstaltung der Bildungsdirektion des Kantons Zürich in Kooperation mit dem Büro für Schulkultur des Schulamts der Stadt Zürich und verschiedenen Zürcher Kulturhäusern und -institutionen.

Blickfelder wird unterstützt von Stiftung Mercator Schweiz, Lotteriefonds des Kantons Zürich, Schulamt der Stadt Zürich, Ernst Göhner Stiftung, Pro Helvetia, Migros Kulturprozent, Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)





Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Design & Kunst

FH Zentralschweiz

STUDIEREN SIE
IN LUZERN

Bachelor of
Arts – Video

Bachelor of Arts –
Animation (2D/3D)

Master of Arts in Design –
Animation

Master of Arts in Design –
Short Motion

Gestalterischer Vorkurs

www.hslu.ch/design-kunst



Dreh für «Rimini» von Sara Stäuble

RAZOR FILM in Koproduktion mit HIGH LOOK GROUP und ROTANA STUDIOS präsentieren



«...EIN GANZ BESONDERER FILM...»
SRF Tele10

«...EINE KLEINE SENSATION...»
3Sat



«SENSIBEL UND INTENSIV»
TELERAMA

«EIN MEISTERWERK»
LES INROCKS

«...DER FILM IST EIN GEWINNER»
HOLLYWOOD REPORTER

RAZOR FILM in coproduction with HIGH LOOK GROUP and ROTANA STUDIOS in coproduction with HÖRER FILM VERLAG and MEDIENWERKstatt Berlin, in association with ARTE FRANCE FILM, L'ORTF, TELEMONDE, CANAL+ and TELEVISIÓN NACIONAL DE CHILE, in coproduction with STUDIO 100 ENTERTAINMENT and in co-production with RAI, TELE MONDO and TELEVISIÓN NACIONAL DE CHILE. An international co-financing deal was signed between RAZOR FILM and the French institution CLOUDEAU, involving a total of 1.8 million euros. The film is directed by HAIFAA AL MANSOUR, written by HAIFAA AL MANSOUR, produced by RAZOR FILM, directed by HAIFAA AL MANSOUR, written by HAIFAA AL MANSOUR, directed by HAIFAA AL MANSOUR.

RAZOR HIGH LOOK ROTANA ARTE FRANCE FILM L'ORTF TELEMONDE CANAL+ RAI TELEVISIÓN NACIONAL DE CHILE CLOUDEAU

HAIFAA AL MANSOUR

AB 11. APRIL IM KINO RIFFRAFF

EUPHORIA

Natürlich hat Loreen nicht an uns gedacht, als sie ihren Superhit aufgenommen hat. Für Euphorie sorgen wir gelegentlich aber auch: Mit Druckdienstleistungen in höchster Qualität aus einer Hand. Wenn das nicht Musik für die Augen ist!

Südostschweiz Print, Kasernenstrasse 1, 7007 Chur
Telefon 081 255 52 52, verkauf-print@suedostschweiz.ch
www.so-print.ch

SÜDOSTSCHWEIZ
PRINT



AB ENDE MÄRZ IM KINO

CHILDREN OF SARAJEVO

AIDA BEGIĆ, BOSNIEN-HERZEGOWINA

OFFICIAL SELECTION
UN CERTAIN REGARD
FESTIVAL DE CANNES

Festival International
de la Jeunesse de Lyon
BEST ART DIRECTION

BEST ACTRESS
CINEUROPA AWARD



Die erste Adresse für Filme und DVDs aus Süd und Ost: www.trigon-film.org

trigon-film

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zürcher Fachhochschule

Film

Bachelor Film
Master Film

www.zhdk.ch/?film

WWW.FILM-FESTIVALS.CH

DAS PORTAL DER FILMFESTIVALS IN DER SCHWEIZ
LE PORTAIL DES FESTIVALS DU FILM EN SUISSE

FESTIVAL DEL FILM LOCARNO | FANTOCHE, INTERNATIONALES
FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM | ZURICH FILM FESTIVAL
SHNIT INTERNATIONALES KURZFILMFESTIVAL | CINÉMA TOUS
ÉCRANS | INTERNATIONALE KURZFILMTAGE WINTERTHUR |
CASTELLINARIA, FESTIVAL INTERNAZIONALE DEL CINEMA GIOVANE |
SOLOTHURNER FILMTAGE | BLACK MOVIE FESTIVAL | SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE ZÜRICH | VISIONS DU RÉEL, NYON -
FESTIVAL INTERNATIONAL DE CINÉMA | FESTIVAL INTER-
NATIONAL DE FILMS DE FRIBOURG | FESTIVAL DU FILM
FANTASTIQUE DE NEUCHÂTEL | LAUSANNE UNDERGROUND FILM
& MUSIC FESTIVAL

**F+F Schule für Kunst
und Mediendesign**

Flurstrasse 89
8047 Zürich
www.ffzh.ch



Spielbergli.

**Jeder hat einmal klein angefangen: Melde dich jetzt an für
den Studiengang Film HF.**

Weitere Studiengänge HF: Bildende Kunst, Visuelle Gestaltung,
Fotografie sowie Gestalterischer Vorkurs/Propädeutikum, Gra-
fikfachklasse EFZ und viele Weiterbildungen. Allgemeiner Info-
abend: 13. Mai 2013



CINEMAN

Der Kinoguide im Hosensack

Jetzt die App aufs iPhone laden
oder unter i.cineman.ch.



FILMKIDS SOMMERLAGER

Auch diesen Sommer ist es wieder soweit: 20 Kinder zwischen 10 und 16 Jahren reisen ins Lager "Action!" und lernen dort in zwei Wochen alles rund um den Film kennen. Es werden Drehbücher erfunden, in Mikrofone gesprochen, mit Kameras nach den besten Bildern gesucht, spannende Action- und Liebesszenen gedreht und am Ende alles so zusammengefügt, dass richtige Kurzfilme entstehen.

Wann: 14. – 26. Juli 2013 Kosten: 750 CHF

Jetzt anmelden! info@filmkids.ch



joiz DEIN SOCIAL TV

DU BESTIMMST WAS LÄUFT!

Schalte ein und mach mit bei www.joiz.ch oder im TV

LIEBER INTOUCHABLES ALS ZIEMLICH BESTE FREUNDE?

Filme in Originalsprache im Kino Gotthard beim Bahnhof Zug!

Im Halbstundentakt bequem von Zürich und Luzern erreichbar.



U25

AUCH NACH DEN JUGENDFILMTAGEN
ZUM VORZUGSPREIS INS KINO:

Jugendliche unter 25 Jahren
bezahlen für ausgewählte Vorstellungen* in Originalsprache
NUR 10 FRANKEN!

* entsprechend markiert unter:

www.kinozug.ch

Filmtipps / Newsletter / Kinoprogramm / Onlinetickets

Junior Design 15.-19.7.13

Anmeldung
ab 15.4.13
junior.zhdk.ch



Z — hdk

16 – 20 OCTOBRE 2013

LAUSANNE
~~UNDERGROUND~~
FILM & MUSIC
FESTIVAL
www.luff.ch

LUFF

G.k.u.k!

k. Garantiert kurz und knackig!
 17. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 5.–10. November 2013
 Submission Deadline: 31.7.2013, www.kurzfilmtage.ch

Partnerin: Zürcher Kantonalbank | Medienpartner: **Tagesschau** | SRG SSR



www.solothurnerfilmtage.ch



F+F Schule für Kunst
 und Mediendesign
 Flurstrasse 89
 8047 Zürich
www.ffzh.ch



Tarantinöchen.

Jeder hat einmal klein angefangen: Melde dich jetzt an für den Studiengang Film HF.

Weitere Studiengänge HF: Bildende Kunst, Visuelle Gestaltung, Fotografie sowie Gestalterischer Vorkurs/Propädeutikum, Grafikfachklasse EFZ und viele Weiterbildungen. Allgemeiner Infoabend: 13. Mai 2013



NETZWERK CINEMA CH

FILM STUDIEREN AUF MASTER- UND DOCTORATSSTUFE : FILMWISSENSCHAFT FILMREALISATION



WWW.NETZWERK-CINEMA.CH

©Götsche - Léonard de Wadelin - Peter Völker, 2013

RESERVA/NETZWERK CINEMA CH **Unil** **Universität Zürich** **Z** **hdk** **écal** **HEAD GENÈVE**

10. ONE MINUTE FILM & VIDEO FESTIVAL

22.-25. AUGUST 2013
AARAU, SWITZERLAND
WWW.ONEMINUTE.CH

SENDE DEINEN FILM BIS 31.05.2013



PLATTENHOF HOTEL

Wir freuen uns, die Jurymitglieder in unserem Hotel begrüssen zu dürfen und unterstützen damit die Schweizer Jugendfilmtage.

Hotel Plattenhof, Restaurant Sento & Bar
Plattenstrasse 26, 8032 Zürich, www.plattenhof.ch

festival swiss.movie

das festival des nichtprofessionellen schweizer film

1./2. Juni 2013, olten

www.festivalswissmovie.ch

www.swissmovie.org

www.one-minute-movie-cup.ch

swiss.movie
Nichtprofessioneller Schweizer Film
Film non-professionnel suisse
Film svizzero non professionale

ANIMATOU

WWW.ANIMATOUCOM

5 → 13
OCTOBRE
2013

FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM D'ANIMATION • GENÈVE



CALL FOR ENTRIES

INTERNATIONAL FILM COMPETITION

Deadline for Submissionns:

August 10 2013

www.youki.at

FESTIVAL: NOV 2013, WELS AUTRICHE



VEREIN SCHWEIZER JUGEND-

Die Schweizer Jugendfilmtage sind als gemeinnütziger Verein organisiert. Vereinsmitglieder sind das Team der Schweizer Jugendfilmtage sowie die Institutionen okaj zürich (Kinder und Jugendförderung des Kantons Zürich), schule&kultur (Bildungsdirektion des Kantons Zürich) und swiss.movie (Dachorganisation für nichtprofessionellen Schweizer Film). swiss.movie hat 1976 die Schweizer Jugendfilmtage gegründet; die okaj zürich führt die Geschäftsstelle der Schweizer Jugendfilmtage. Die Schweizer Jugendfilmtage sind Mitglied bei Cinéducation.ch, Conférence des Festivals, Zürich für den Film und Cinélibre.

KOSTENLOSE FILMWORKSHOPS

Willst du auch einen Kurzfilm drehen und brauchst dabei Unterstützung? Die Schweizer Jugendfilmtage bieten auch dieses Jahr kostenlose, thematische Filmworkshops für interessierte Jugendliche, Schulklassen und Jugendgruppen an. Die Teilnehmenden erhalten während drei Tagen Unterstützung durch kompetente Fachpersonen. Die so entstandenen Filme haben die Möglichkeit, an den 38. Schweizer Jugendfilmtagen 2014 am Wettbewerb in der Kategorie B teilzunehmen. Weitere Informationen zu den Filmworkshops findest du unter jugendfilmtage.ch/workshops.

UNTERSTÜTZUNG DEINES PROJEKTES

Ob mit technischem Equipment oder der Vermittlung von Kontakten – nach unseren Möglichkeiten unterstützen wir dich bei der Durchführung deines Filmprojektes. Über unsere Website, unseren Newsletter und über Facebook informieren wir aktuell zum Thema «Jugendliche und Film».

WORKCAMP SWITZERLAND

Ein Workcamp bedeutet: Ferien auf unkonventionelle Art und Weise, ein erlebnisreicher Aufenthalt fernab von Touristenströmen, Kultur und Volk hautnah kennen zu lernen und einen guten Zweck zu erfüllen.

Workcamp Switzerland und die Schweizer Jugendfilmtage bieten bereits zum zweiten Mal ein Camp an. Unsere Gäste produzieren ihren eigenen Kurzfilm und arbeiten nebenbei als Volunteers am Festival. Der Kurzfilm feiert im Rahmen der Vorführung der Kategorie B seine Uraufführung.

BLINDSPOT JUGENDFILMTAGE

Seit 2010 arbeiten der Verein Blindspot und die Schweizer Jugendfilmtage daran, Jugendlichen mit Behinderungen den Zugang zu den Schweizer Jugendfilmtagen und zum Medium Film zu erleichtern. Um dieses Ziel zu erreichen, handeln wir auf unterschiedlichen Ebenen.

Im Oktober 2012 fand in Zürich ein Workshoptag zum Thema «Audiodeskription und erweiterte Untertitel in der Filmproduktion» statt und legte den Grundstein zur Lancierung eines entsprechenden Moduls an einer Fachhochschule. Bereits zum zweiten Mal haben Gruppen von Jugendlichen mit und ohne Behinderungen an den kostenlosen Filmworkshops der Schweizer Jugendfilmtage teilgenommen; einer der dabei entstandenen Filme ist im Wettbewerb in der Kategorie B zu sehen. Zudem wurden alle Wettbewerbsfilme der Kategorie E audiodeskribiert und mit Erweiterten Untertiteln ergänzt. Sie werden so national erstmalig barrierefrei gezeigt.

Das Projekt wird unterstützt durch: Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung EBGB, MBF Foundation



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bureau fédéral de l'égalité pour
les personnes handicapées BFEH

PARTNER



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
—
—



MIGROS
kulturprozent

ERNST GÖHNER STIFTUNG

SWISSLOS
Kanton Aargau

kulturelles.bl
Kanton Basellandschaft
Bildungs-, Kultus- und Sportdirektion



Erziehungsdirektion
des Kantons Bern



PLATTENHOF
HOTEL



Kulturförderung
Kanton Zug

Bildungsdirektion Kanton Zürich
Volksschulamt



JUGEND
FÖRDERUNG
KANTON SOLOTHURN

kantonschwyz



Département de l'éducation, de la culture et du sport
Département d'Education, Culture et Sport
Kantonsdepartement des Jeunesse

Thurgau
Lotteriefonds

celSOKAL
ZÜRICH - INTERNACIONAL

filmschmiede

Schweizer
Jugendherbergen
HOSTELLING INTERNATIONAL

RIFFRAFF

STALL 6
THEATER-FOYER & BAR

THEATER DER KÜNSTE

PH Zürich

AC
www.avc-systems.com

SWISSFILMS



SÜDOSTSCHWEIZ
PRINT

:BLINDSPOT.CH

joiz



CINEMAN

4.510 F
FILMPORTAL



propaganda
propaganda.ch

Daily
Movies

Danke: APG|SGA, Kino Hürlimann AG, kult.kino AG, Sterk Ciné AG, Kino Xenix, Filmbulletin, Secondo Film

IMPRESSUM

FESTIVALLEITUNG

Urs Lindauer
Miriam Strauss

TEAM

Azzedine Rouichi, Babette Bürgi, Delphine Lyner, Fabian Müller, Jana Hodel, Joëlle Kost, Judith Affolter, Jürg Müller, Katharina Meyer, Laura Walde, Luca Zuberbühler, Morena Henke, Moritz Schneider, Nora Leibundgut, Selina Wenger, Simon Pfister, Simon Schmid

VORSTAND VEREIN

SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE

Delphine Lyner, Ivica Petrusic,
Simon Schmid

VORJURY

Team der Schweizer Jugendfilmtage und Dustin Rees, Ivica Petrusic, Kirsten Meier, Leonie Krähenbühl, Samuel Hildebrand, Ramona Schneider

TECHNIK

Simon Schmid, Filmschmiede AG
Fabian Müller, Michel Weber,
Carlo Raselli

PRESSE

Tanja Schmid, lorem ipsum.ch

TICKETING

Judith Affolter

GÄSTEBETREUUNG

Jana Hodel

GRAFIK

Komun GmbH, komun.ch

KONTAKT

Schweizer Jugendfilmtage
Zentralstrasse 156
8003 Zürich
Tel 044 366 50 12
Fax 044 366 50 15
info@jugendfilmtage.ch
jugendfilmtage.ch
facebook.com/Jugendfilmtage



Damit aus jungen Talenten grosse Stars werden: Wir unterstützen die «Schweizer Jugendfilmtage».



www.zkb.ch/sponsoring

Erleben Sie vom 10. bis 14. April 2013 die Schweizer Jugendfilmtage – mit einer Karte der Zürcher Kantonalbank sogar zum Vorzugstarif.

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

